



Arno Wagener  
Hauptstr.67  
66871 Theisbergstegen  
fon ++ 49 [ 0 ] 178 96194 95  
@ arno@humanearthling.org

Godelhausen, den 24.01.2023

Jobcenter  
Landkreis Kusel  
Fritz-Wunderlich-Str. 49b  
66869 Kusel

**Ihr Zeichen : Your Sign : Su referencia :**  
: Nummerierung des Kunden : 6594 :

**Unser Zeichen : Our sign : Nuestra referencia :**  
El ~ ErwerbslosenInitiative ~  
c / o Erwerbslosenverband Deutschland e.V. i.Gr.

*Antragstellungen sind ein viel zu wenig gewürdigter Bestandteil der Gegenwartsliteratur ...*  
Randbemerkungen zu Planspiel Tag 8119 ( H I S T O R Y )  
Time is on my side, 1964, The Rolling Stones  
Tag 00001 : 01.11.2000

Sehr geehrte Damen und Herren ...  
Sehr geehrter Herr Werkleiter / Geschäftsführer Ass. jur. Peter Simon des 'Jobcenter Landkreis Kusel'.  
Werter ( unbekannter ) Beirat nach § 18 d SGB II, wie in § 14 der Satzung des 'Jobcenter Landkreis Kusel' angegeben ...

**[ A ] Entwurf Mietvertrag gültig ab 03/2013.**

Ich verweise in dem Zusammenhang auf mein Schreiben per Mail mit Datum vom 20.01.2023. Um den nunmehr geltenden Regelungen in „ Zwölftes Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze – Einführung eines Bürgergeldes (Bürgergeld-Gesetz) vom 16. Dezember 2022 “ zu entsprechen benötige ich – so auch meine Vermieter – wie in dem Schreiben vom 20.01.2023 bereits ausgeführt eine Kopie der Ende April / Anfang Mail 2021 beim 'Jobcenter Landkreis Kusel' eingereichten Mietbescheinigung, um die Wertigkeiten „Inflation + Preisentwicklung“ in der neu zu erstellenden 'Mietbescheinigung' dabei korrekt zu berücksichtigen. Wie Sie dem diesem Schreiben beigefügten Mietvertrag nebst Mietbescheinigung [ als Entwurf und insgesamt 9 Seiten ] entnehmen können ist die Neuberechnung des Mietzins im besten Einklang mit diesem so von unserer allseits geschätzten 'Ampelkoalition' benannten 'Bürgergeld-Gesetz' anzusehen. Ich verweise in dem Zusammenhang auf Absatz 3 + 4 von § 35 SGB XII . . .

**[ B ] Behindertenrechte gültig ab 03/2013.**

Der offizielle Sprachgebrauch lautet ja „Rechte für Menschen mit Behinderung“. In dem Zusammenhang : Die bereits auch bei Ihnen erfolgten Antragstellungen wegen Sozialhilfe, Behinderten – und Eingliederungshilfe etc. usw. pp !  
MAHNUNG ! Klärung der Zuständigkeiten !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich verweise in dem Zusammenhang u.A. auf meine Schreiben vom 03.09.2022 und die schon mehrfach erfolgten Mahnungen betreffend einer Klärung dieser Angelegenheit, so auch mein bisher letztes Schreiben in der Angelegenheit mit Datum vom 16.12.2022. Lt. diesem "Gutachten" [ = in Anführungszeichen ], welches so ja im Auftrag und anzunehmend so auch im Sinne des hierbei eigentlich Verantwortlichen. Herr Ass. jur. Peter Simon als Justiziar des Landkreis Kusel und auch Geschäftsführer des 'Jobcenter Landkreis Kusel', erstellt wurde, ist meine Person ganz ohne Zweifel im sozialrechtlich relevanten Spektrum „Mensch mit Behinderung“ einzuordnen. Dieser sich dabei ergebende juristische Sachverhalt ist unstrittig. Insoweit ist die Zuständigkeit des jeweiligen Leistungsträger unzweifelhaft dabei auch nicht im Bereich der alleinig „Existenz sichernden“ und das Leben der Betroffenen zur Tatenlosigkeit verwaltenden „Jobcenter“ anzunehmen. Da das Jobcenter Landkreis Kusel sich des dabei erforderlichen 'Klärungsbedarf' bisher verweigert hat ruht der Sachverhalt nun ebenfalls in Untätigkeit verharrend in Form einer 'Untätigkeitsklage' [ AZ : S6 AS 707/21 ] beim Sozialgericht in Speyer. Ich verweise auf die Antragstellung vom 27.01.2021 "multidisziplinäre Bewertung im Sinne der UN-BRK" ! Auch wenn Herr Dipl. Psych. Nico Janzen es für fraglich hält, ob ich mit einer selbstständigen Tätigkeit

• **Kreative Planung • j Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten ! •**  
— Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen —

QUELLE : http://www.erwerbslosenverband.org/klage/jobcenter\_kusel\_20230124\_mietvertrag\_behindertenrecht.pdf :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [ e.V. i.Gr. ] :  
: http://www.erwerbslosenverband.org :



QUELLE : [http://www.erwerbslosenverband.org/klage/jobcenter\\_kusel\\_20230124\\_mietvertrag\\_behindertenrecht.pdf](http://www.erwerbslosenverband.org/klage/jobcenter_kusel_20230124_mietvertrag_behindertenrecht.pdf) :

erfolgreich sein werde, sollte das aber kein Hindernisgrund sein, gerade für eine Behörde wie das 'Jobcenter Landkreis Kusel' und ebenso das 'Sozialamt der Kreisverwaltung Kusel', den Bestimmungen des SGB und gerade des GG [ so auch den hierbei hierzulande geltenden rechtlichen Vereinbarungen und Rechtsnormen ] in Gänze zu entsprechen. Meinen Sie nicht auch !

**: ANMERKUNG (en) :** Wie Herr Nico Janzen in seinem so bezeichneten "Gutachten" [= in Anführungszeichen ] vollkommen zutreffend angibt haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass meine geistige Leistungsfähigkeit wesentlich eingeschränkt sein könnte. Bei seiner Wertung einer "schizotypen Persönlichkeitsstörung" bezeichnet Herr Janzen die Merkmale dieser Störung u.A. als sonderbare Ansichten oder magisches Denken, welche das Verhalten beeinflusst und nicht mit subkulturellen Normen übereinstimmen. Das stimmt nun schon mal gar nicht ! Diese 'subkulturellen Normen' meiner Person sind der jeweils dabei vergleichbaren Subkultur vollkommen entsprechend. Sie brauchen da nur jemand von der Umweltbewegung fragen. Einen Satz später erklärt der hierbei vom 'Jobcenter Landkreis Kusel' beauftragte Gutachter dann, dass ein "unangepasster und eingeengter Affekt, seltsame(s), exzentrische(s) und eigentümliche(s) Verhalten und Erscheinung, wenig soziale Bezüge und Tendenz zu sozialem Rückzug, sowie Misstrauen oder paranoide Vorstellungen, vages, umständliches metaphorisches, gekünsteltes und oft stereotypes Denken, das sich in einer seltsamen Sprache oder auf andere Weise, allerdings ohne deutliche Zerkahrenheit, äußert und gerade auch die ständigen rechtlichen Streitereien mit dem Jobcenter, wie sie sich in seinen Schreiben äußern, zu so einer "schizotypen Persönlichkeitsstörung" im Sinne von ICD-10 F21 geradezu hierzu passend sind. Auch ebenso meine ständigen Anklagen, diskriminiert zu werden, und dass meine Menschenwürde mit Füßen getreten werde. Ich kann zwar immer noch nicht nachvollziehen was genau Herr Janzen unter „vages, umständliches metaphorisches, gekünsteltes und oft stereotypes Denken“ versteht bzw. wie er als Gutachter nach einer einmaligen und nur knapp einstündigen „Begutachtung“ mein Denken bewerten und dann beurteilen bzw. begutachten kann, zumal es sich ohne deutliche Zerkahrenheit äußert und lt. seiner eigenen Aussage die geistige Leistungsfähigkeit meiner Person nicht wesentlich eingeschränkt ist. Herr Janzen schreibt ja in seinem "Gutachten" [= in Anführungszeichen ] nicht, dass es sich um „vage, umständliche, und metaphorische“ Äußerungen oder eben Handlungen meiner Person handelt. Nein. Es geht in seiner Aussage ja alleinig um das Denken. Ich finde also, dass mein Denken und auch das daraus resultierende Handeln, es geht ja in diesem Abschnitt [ B ] um Behindertenrechte gültig ab 03/2013, ganz tadellos bisher in diesem Jahr 2023 funktioniert. Noch haben wir ja nicht März. Und ich kann Ihnen wirklich nur empfehlen das bitte in Ihrer Tätigkeit zu berücksichtigen. Und nerven Sie mich einfach nicht. Das kann ich also ab März 2023 überhaupt bzw. gar nicht mehr gut einsetzen. 100% nicht ! Und wie soll ich da als so eine typisch "schizotype Persönlichkeitsstörung" - gewissermaßen in einer psychischen Zwangsjacke als „Mensch mit Behinderung“ - auch anders reagieren, als mich in ständigen rechtlichen Streitereien mit dem Jobcenter zu äußern, bzw. ebenso in ständigen Anklagen und auch Klagen, weil ich diskriminiert werde und die Menschenwürde mit Füßen getreten wird bzw. einfach - in diesem bzw. ja jetzt nun im allgemein bekannten 'Neusprech' so als „Bürgergeld“ benannten Konstrukt „Hartz IV“ - nahezu vollkommen missachtet wird. Sie verstehen also Herr Werkleiter / Geschäftsführer Ass. jur. Peter Simon des 'Jobcenter Landkreis Kusel', so sicherlich auch Ihr direkter Vorgesetzter Herr Landrat usw., dass so etwas einfach nur typisch bei einer so von diesen „Normalen“ definierten Störung der Persönlichkeit bzw. der Person / des Individuum + Menschsein ist. Das ist einfach typisch schizo, gewissermaßen. Wissen Sie auch, dass viele – also einige – Experten mittlerweile der wissenschaftlich fundierten Überzeugung sind, dass Autismus, und gerade auch dieses Asperger-Syndrom in der Ausprägung einer hoch-funktionalen 'Autismus-Spektrum-Störung', nicht wirklich eine Störung ist. Und eigentlich der nächste Schritt in der Evolutionskette. Ja wirklich. So ist das ! Sie sind – das sollten wir und gerade auch Sie als Mitarbeiter des Landkreis Kusel wirklich sachlich und wertfrei ganz unabhängig von ihrer anzunehmend neoliberalen Gesinnung sehen – ein Auslaufmodell. Gewissermaßen Vergangenheit. Und in dem Sinne schon längst nicht mehr existent. Ein absterbender Ast am Baum der Evolution. Gewissermaßen Abfall, sozusagen bzw. geschrieben ausgequetschtes Stoffwechsellasscheidungsprodukt, natürlich nur im zivilisatorischem Sinne. Und Herr Begutachter Dipl. Psych. und Ernährungsberater Nico Janzen sowieso. Sehen Sie das also einfach mal ganz sachlich und keinesfalls für Sie als persönlich davon Betroffene allzu empfindsam. So ist das eben. Das ist die Wirklichkeit. Ganz objektiv die Realität. Geben Sie sich da keinerlei Illusionen hin. Und halten Sie sich in Ihrer noch bestehenden Amtsausübung einfach nur an die rechtlichen und gesetzlich für Sie geltenden Grundlagen und Bestimmungen. Es geht ja wirklich nicht um ein persönliches Ding, und ob ich Sie jetzt mag oder Sie mich eben nicht. Und, da ich in Zukunft meinen schriftstellerischen Ambitionen entsprechen werde – wie Ihnen bereits mehrfach mitgeteilt und auch anderen Leistungsträgern seit Jahrzehnten so bekannt – und nur noch mein Bestreben einer gleichberechtigten Teilhabe und selbst bestimmten Lebensführung in Form einer selbstständigen Existenz auch bald ohne den nur lästigen Bezug von Sozialleistungen ausleben werde, sehe ich also keinerlei Konfliktsituation bei einer korrekten Handhabung Ihrer doch eher bürokratischen Rechte und gerade auch Pflichten. In dem Sinne wünsche ich Ihnen noch ein schönes neues Jahr ! Mir natürlich auch . . .

**Hochachtungsvoll + MfG**

Arno Wagener

PS ! Das 'Sozialamt der Kreisverwaltung Kusel' als zuständigen Leistungsträger für einen im sozialrechtlichen Sinne so benannten „Mensch mit Behinderung“ - hat dieses Schreiben als Kopie ebenfalls bekommen !

ANLAGE : Entwurf Mietvertrag und Mietbescheinigung ( 9 Seiten) :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [ e.V. i.Gr. ] :  
: <http://www.erwerbslosenverband.org> :

